

Stuart Scott

Der vorbildliche

EHEMANN



ARBEITSBUCH

Stuart Scott

Der vorbildliche

EHEMANN

ARBEITSBUCH



Stuart Scott

Der vorbildliche Ehemann – Arbeitsbuch

1. Auflage 2022

ISBN: 978-3-96957-085-2

Alle Rechte vorbehalten.

Titel der Originalausgabe: *The Exemplary Husband – Study Guide*

Copyright © 2000 by Focus Publishing, Inc.

Published by Focus Publishing, Inc., Bemidji, MN, USA.

This edition published by arrangement with Focus Publishing. All rights reserved.

Copyright © der deutschen Ausgabe 2022

EBTC Europäisches Bibel Trainings Centrum e. V.

An der Schillingbrücke 4 · 10243 Berlin

www.ebtc.org

Übersetzung: Tabitha Krägeloh

Lektorat: Dagmar Heinemann

Cover: Alexander Benner, Oleksander Hudym

Satz: Oleksander Hudym

Herstellung: ARKA, Cieszyn (Polen)

Die Bibelstellen werden, wo nicht anders angegeben, nach der *Elberfelder Übersetzung 2003* (*Edition CSV Hückeswagen*) zitiert.



Sollten sich Rechtschreib-, Zeichensetzungs- oder Satzfehler eingeschlichen haben, sind wir für Rückmeldungen dankbar.

Nutze dazu bitte diesen QR-Code oder die folgende E-Mail-Adresse:

fehler@ebtc.org

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Lektion 1: Sein gegenwärtiger Zustand</i>	5
<i>Lektion 2: Die Pflichten des vorbildlichen Ehemanns</i>	10
<i>Lektion 3: Der Mensch und die Sünde</i>	17
<i>Lektion 4: Beziehungen</i>	23
<i>Lektion 5: Ehe</i>	27
<i>Lektion 6: Seine Rolle</i>	30
<i>Lektion 7: Christus allein anbeten</i>	33
<i>Lektion 8: Lieben</i>	38
<i>Lektion 9: Leiterschaft – Teil 1: Hirte und Diener</i>	40
<i>Lektion 10: Leiterschaft – Teil 2: Ziele und Entscheidungsfindung</i> . . .	43
<i>Lektion 11: Körperliche Intimität</i>	49
<i>Lektion 12: Haushalterschaft</i>	51
<i>Lektion 13: Demut und Dienst</i>	53
<i>Lektion 14: Einfühlungsvermögen</i>	57
<i>Lektion 15: Seiner Frau helfen, mit ihrer Sünde umzugehen</i>	59
<i>Lektion 16: Gute Kommunikation</i>	62
<i>Lektion 17: Konfliktbewältigung</i>	64
<i>Lektion 18: Zorn</i>	67
<i>Lektion 19: Furcht und Sorge</i>	72
<i>Lektion 20: Sexuelle Lust</i>	76
<i>Lektion 21: Schlusswort</i>	82

<i>Anhang 1: Häufige Selbsttäuschungen in Bezug auf Sünde</i>	<i>84</i>
<i>Anhang 2: Der Mensch ist kein Opfer</i>	<i>87</i>
<i>Anhang 3: Ablegen & Anziehen</i>	<i>92</i>
<i>Anhang 4: Wichtige Definitionen für die biblische Entscheidungsfindung</i>	<i>93</i>
<i>Anhang 5: Vorannahmen für die biblische Entscheidungsfindung</i>	<i>96</i>
<i>Anhang 6: Subjektivität bei der Entscheidungsfindung</i>	<i>100</i>
<i>Anhang 7: Biblische Entscheidungsfindung</i>	<i>107</i>
<i>Anhang 8: Problematische Verhaltensmuster erkennen</i>	<i>108</i>

– Lektion 1 –

SEIN GEGENWÄRTIGER ZUSTAND

Der vorbildliche Ehemann sowie dieses Arbeitsbuch befassen sich vorrangig mit deinem Wandel mit Gott und deinem Charakter, indem sie beleuchten, was Gottes Wort Ehemännern zu sagen hat. Als Ehemann musst du in dem Bestreben, eure Ehe nach Gottes Willen zu gestalten, leitend vorangehen. Du musst dein Herz aufrichtig anhand des vollkommenen Maßstabs Gottes prüfen. Selbstprüfung und Veränderung können ein schmerzhafter Prozess sein, da wir erkennen, wo wir diesem Maßstab nicht gerecht werden. Wenn wir jedoch den nötigen Aufwand betreiben, uns demütig Gottes Willen unterstellen, Buße für unsere Sünden tun und uns einer biblischen Lebensführung verpflichten, wird Gott uns segnen und uns verändern, sodass wir Christus immer ähnlicher werden. Sei gewissenhaft und aufmerksam und vergiss nicht zu beten, während du diese Fragen beantwortest und über Gottes Wort nachdenkst.

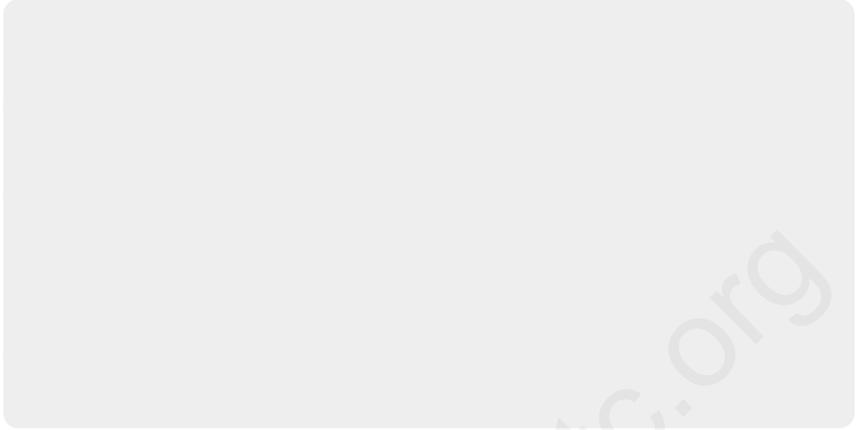
1. Hat deine Frau je einen Bereich in deinem Leben angesprochen, der nicht Gottes Maßstab entspricht? Worum ging es und wie ist das Gespräch ausgegangen?

2. Wenn dies nicht der Fall ist, frage deine Frau, ob es ihrer Meinung nach irgendwelche Bereiche in eurer Ehe gibt, in denen du Gottes Maßstab nicht gerecht wirst. (Es gibt mit Sicherheit mindestens einen!) Denk daran, demütig und aufrichtig auf ihre Antwort zu reagieren, auch wenn ihre Bemerkungen vielleicht nicht sehr barmherzig sind. Beschreibe anschließend, in welchen Bereichen du nicht Gottes Maßstab entsprichst.

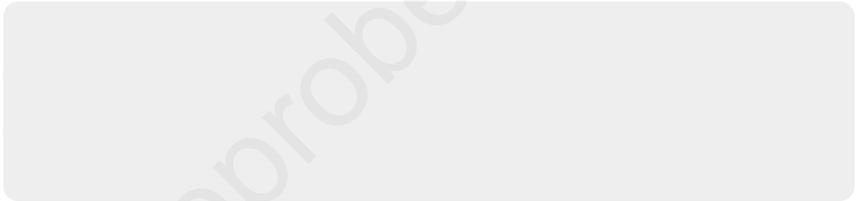
3. Lies nun Psalm 51 und 2. Korinther 7,9–11 und beschreibe mit eigenen Worten, welche Art von Betrübnis du haben und wie du über jene Bereiche deiner Ehe denken solltest, die nicht Gottes Maßstab entsprechen.

- In Psalm 51:

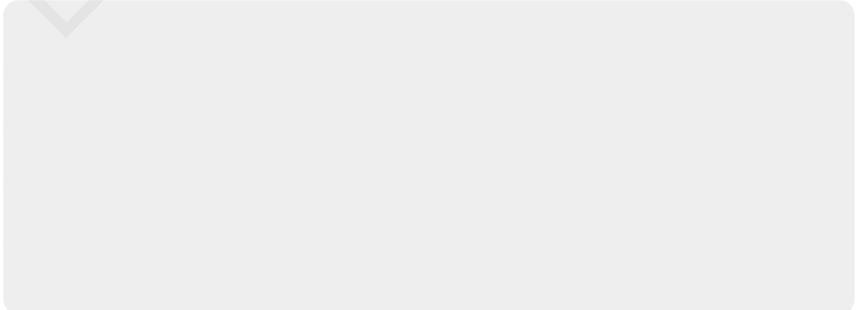
- In 2. Korinther 7,9-11:



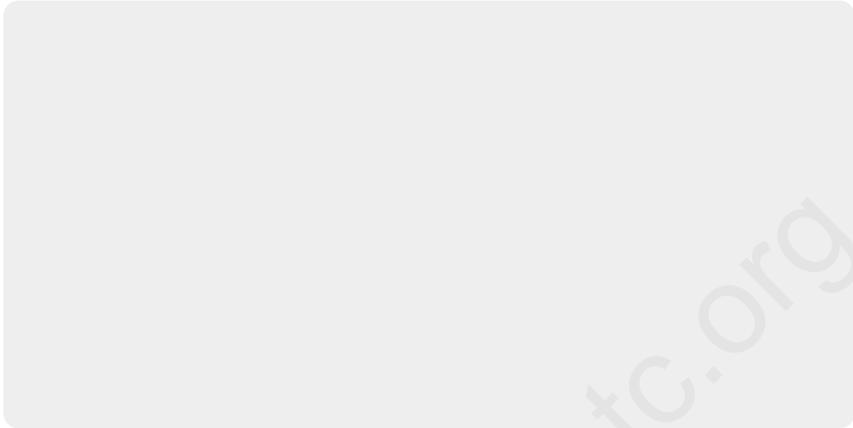
4. Lies 1. Korinther 11,1; 1. Johannes 2,3-6 und 2. Korinther 3,18. Was ist diesen Versen zufolge der Maßstab für dein Verhalten? Mit welchem Wort aus Kapitel 1 lässt sich dieser Maßstab beschreiben (außer »vorbildlich«)?



5. Nenne konkrete Bereiche, in denen es dir nicht gelingt, »so zu wandeln, wie er gewandelt ist« (1Joh 2,6). Was musst du ändern, um diese Probleme anzugehen?

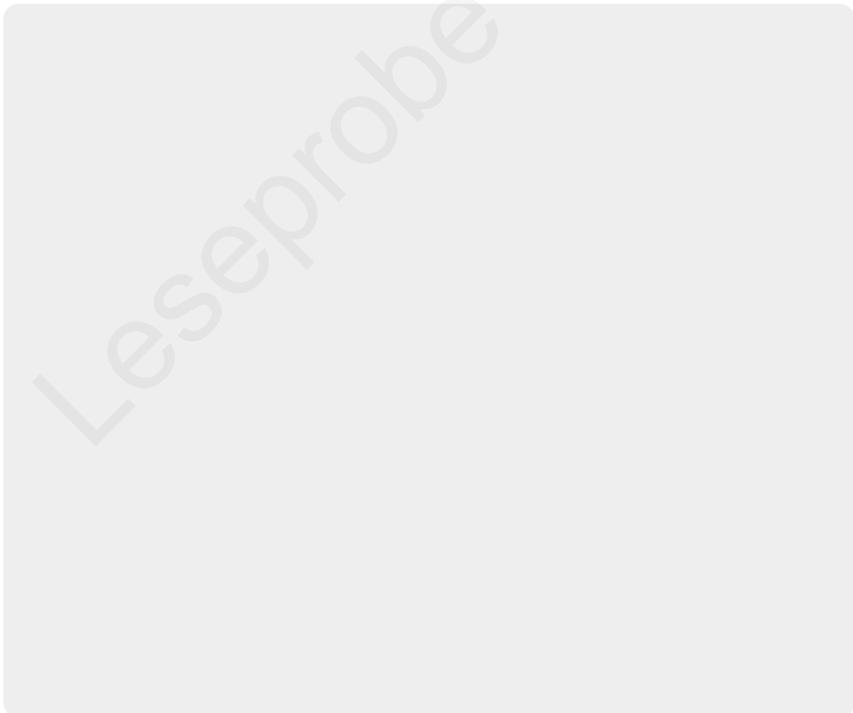


6. Formuliere deine eigene Definition eines vorbildlichen Ehemanns. Untermauere deine Definition mit möglichst vielen Bibelstellen.



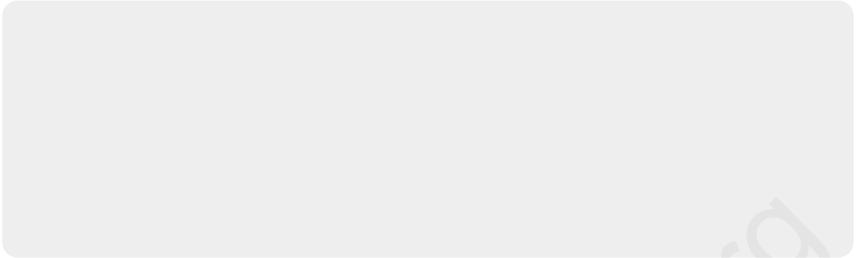
Leleseprobe
bhc.org

7. Laut Kapitel 1 kann jeder Mann ein vorbildlicher Ehemann sein, wenn vier Dinge auf ihn zutreffen. Was sind diese vier Dinge?



Leleseprobe

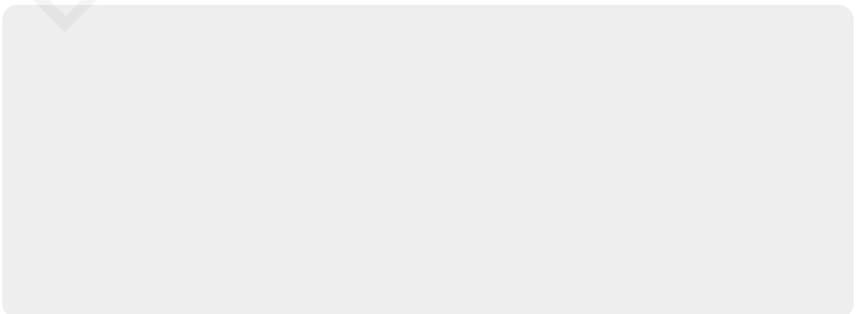
8. Gehe detailliert darauf ein, inwiefern du diese vier Kriterien aktuell erfüllst bzw. nicht erfüllst.



9. Sieh dir die Tabelle auf Seite 21 an und beschreibe in einem Satz, wie du dich verändern musst, um in jeder der sechs genannten Eigenschaften wie Christus zu sein.



10. Allein die Sünde hindert dich daran, ein vorbildlicher Ehemann zu sein. Zu welcher Verpflichtung vor Gott bist du bereit, um als Ehemann nach Heiligung und Gottesfurcht zu streben – nicht nur für die Dauer dieser Bibelarbeit, sondern für den Rest deines Lebens (1Tim 4,7–9)?

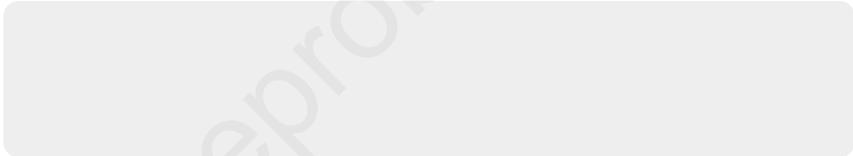


– Lektion 2 –

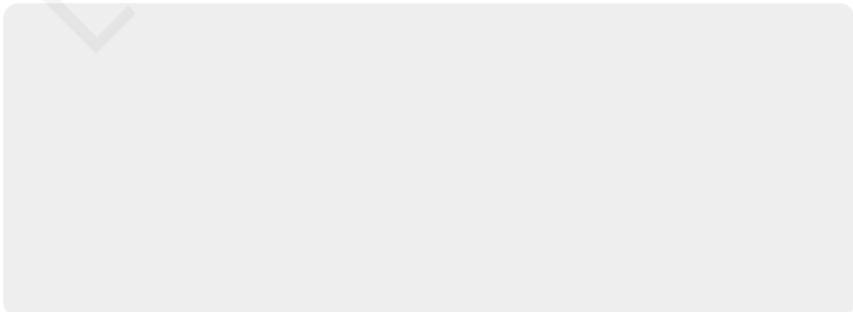
DIE PFLICHTEN DES VORBILDlichen EHEMANNs

Um ein vorbildlicher Ehemann zu werden, ist es von entscheidender Bedeutung, Gott zu verstehen. Ein Mann kann seine Frau und seine Familie nicht darin anleiten, unseren großen Gott kennenzulernen, wenn er ihn selbst nicht kennt. Ein Ehemann muss zuerst in der rechten Beziehung zu Gott stehen, bevor er seine Frau so lieben kann, wie er soll. Mit einem falschen Gottesbild ist es unmöglich, Christus zu kennen und darauf hinzuarbeiten, ein Leben zu führen, das dem seinen ähnelt. Die folgenden Fragen helfen dir in deiner Beziehung zu ihm zu wachsen und herauszufinden, was die Bibel über Gott sagt.

1. Lies 2. Timotheus 3,16–17. Erkläre mit eigenen Worten, warum dieser Abschnitt grundlegend für unser Studium des vorbildlichen Ehemanns ist.



2. Lies Johannes 1,1–3 und Kolosser 1,15–18. Was lehren uns diese beiden Texte über Jesus Christus?



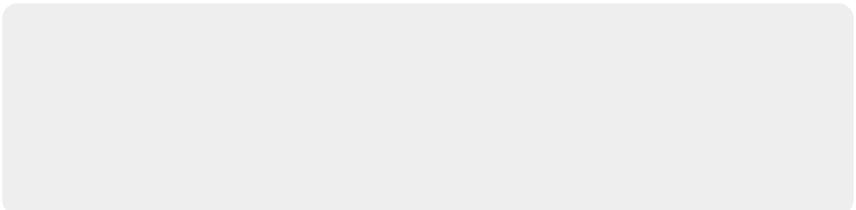
3. Grundlegend für dein Leben als vorbildlicher Ehemann ist ein festes Fundament in deiner Beziehung zu Gott. Beschreibe mindestens zwei der weit verbreiteten Gottesbilder, die in diesem Kapitel dargestellt werden, mit eigenen Worten. Konzentriere dich dabei auf die Gottesbilder, die du vielleicht in der Vergangenheit hattest oder zum Teil immer noch hast.



eseprobe ebtc.org

4. Lies die folgenden Textstellen und beschreibe mit eigenen Worten, was sie über Gottes Wesen und unsere Beziehung zu Gott aussagen.

- Römer 11,35–36



- Matthäus 7,9–11

- Römer 8,32

- Jesaja 46,9–10

- Klagelieder 3,31–33

- Psalm 145,8–9

- Psalm 100,2–3

- Offenbarung 4,11

- Jesaja 46,11

[Empty text box]

- Psalm 33,13–15

[Empty text box]

- 5. Mose 6,4–5; 2. Samuel 7,22; Johannes 17,3

[Empty text box]

- Psalm 50,21

[Empty text box]

- 2. Mose 15,11

[Empty text box]

- Psalm 7,12

[Empty text box]

- Psalm 103,9–11

[Empty text box]

- Psalm 10,14

- Hebräer 4,14–16

- Psalm 23,1; Johannes 10,14–15

- 1. Johannes 3,1–3; Römer 8,1–4; Epheser 1,5–6

- Hebräer 12,6

- Römer 8,38–39; 5. Mose 7,9

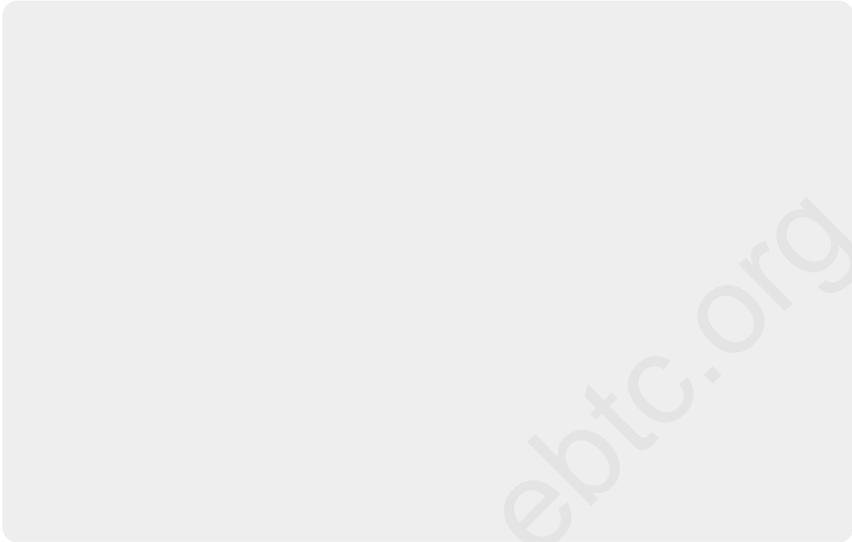
- Prediger 12,13–14

- Matthäus 16,24

- Lukas 6,46

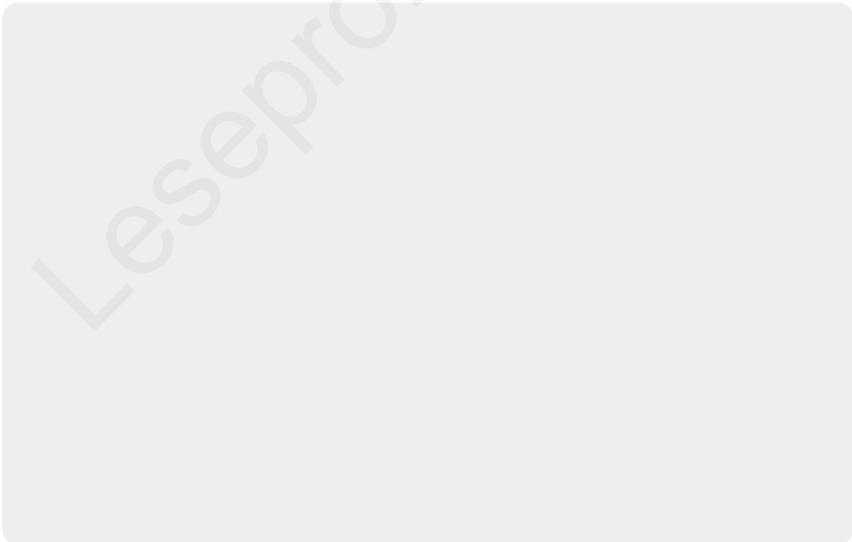
- Jeremia 9,22–23

5. Beschreibe nun mit eigenen Worten, wie Gott ist. Stütze dich dabei auf die Verse, die du oben zusammengefasst hast.



A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for the student to write their response to question 5. A faint watermark 'eBTC.org' is visible diagonally across the box.

6. Fasse zu guter Letzt zusammen, worauf sich deine Beziehung mit Gott gründen muss und wie sie aussehen sollte.



A large, empty rectangular box with rounded corners, intended for the student to write their response to question 6. A faint watermark 'Leseprojekte' is visible diagonally across the box.

– Lektion 3 –

DER MENSCH UND DIE SÜNDE

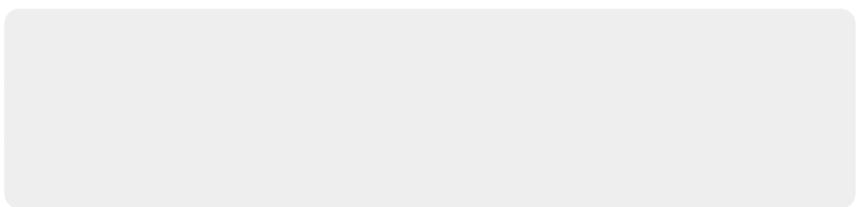
Es gibt unzählige Meinungen darüber, wer wir sind, was der Sinn des Lebens ist und was wir brauchen, um glücklich zu sein. Doch die Quelle der Wahrheit in Bezug auf den Menschen ist weder die Soziologie noch die Psychologie noch die weltliche Anthropologie – und auch ganz sicher kein Artikel in einer Zeitschrift oder der Moderator einer Fernsehsendung! Wir müssen genau untersuchen, was die Bibel über die Menschheit sagt, um herauszufinden, was unsere wahren Bedürfnisse sind und welche Dinge Gott bereitstellt, um diese zu stillen.

1. Lies Römer 12,3. Wende diesen Vers ganz konkret auf dich an.

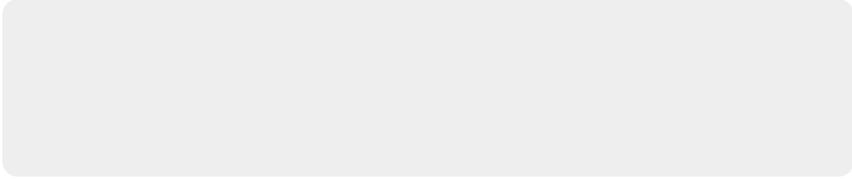


2. In diesem Kapitel wurden verschiedene falsche Menschenbilder diskutiert. Beschreibe sie mit wenigen Worten und nenne Bibelstellen, die beweisen, dass diese Menschenbilder falsch sind (vgl. Anhang 2 des Arbeitsbuchs).

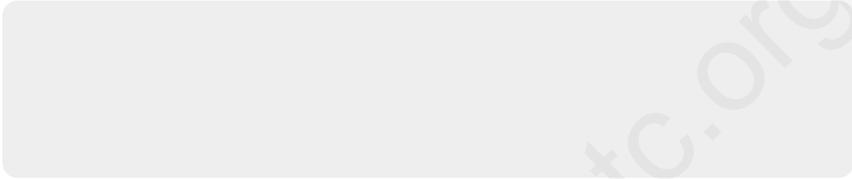
- Der Mensch ist im Grunde seines Herzens gut.



- Der Mensch entwickelt sich oder wird immer besser mit der Zeit.



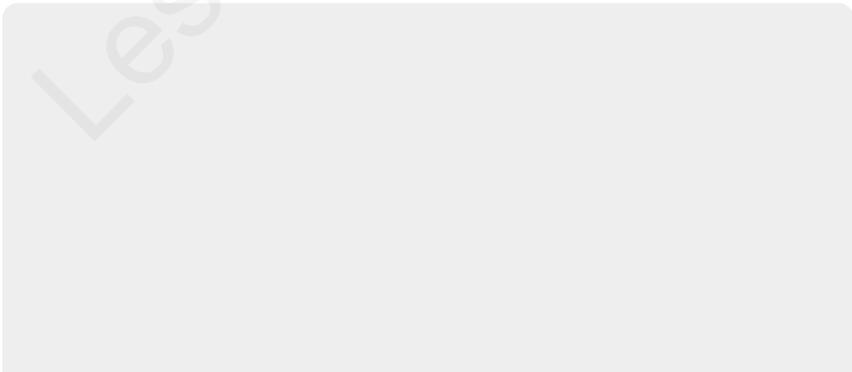
- Der Mensch kann gut genug sein, um Gott zu gefallen.



- Der Mensch ist nur ein Opfer seiner Umstände.



3. Welche vier falschen Vorstellungen werden mit dem Wort »Opfer« in Zusammenhang gebracht (vgl. Anhang 2 des Arbeitsbuchs)?



4. Ist in manchen Bereichen deines Lebens eine »Opfermentalität« erkennbar? Wenn ja, schreibe auf, welche falschen Vorstellungen diese Denkweise verursachen. Durch welche Wahrheiten aus Gottes Wort solltest du sie ersetzen? (Siehe auch Anhang 2 des Arbeitsbuchs.)

5. Um zu verstehen, wer wir wirklich sind, ist es entscheidend, uns in Beziehung zu Gott, unserem Schöpfer, zu sehen. Nenne mindestens zwei Bibelstellen, die aufzeigen, dass der Mensch vollkommen abhängig von Gott und ihm zwangsläufig unterstellt ist, weil er von Gott geschaffen wurde.

6. Zähle mindestens drei Gründe auf, die die Bibel uns für die Erschaffung des Menschen durch Gott nennt. Was bedeuten sie für unsere Stellung vor Gott und für unsere Lebensführung?

7. Erkläre, warum der Mensch laut der Bibel von Natur aus der Feind Gottes ist. Belege diese Aussage mit mindestens zwei Bibelstellen.

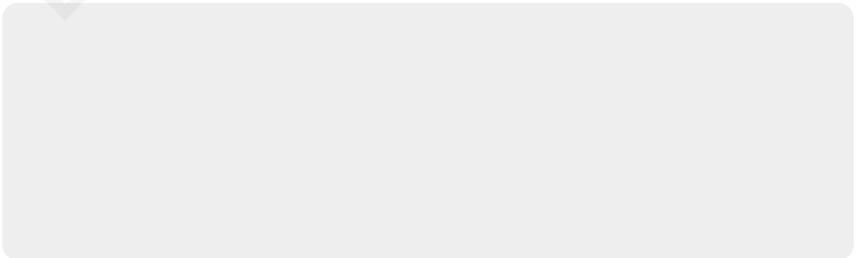
8. Die Menschen von heute konzentrieren sich gerne auf ihre »Bedürfnisse«. Die Bibel macht jedoch völlig andere Aussagen dazu, was wir wirklich brauchen. Nenne mindestens drei wahre, biblische Bedürfnisse des Menschen, die in diesem Kapitel dargelegt werden. Überlege dann, welche falschen Vorstellungen von Bedürfnissen du vielleicht hattest, bevor du dieses Kapitel gelesen hast, und erkläre, warum sie nicht biblisch sind.

9. Beschreibe in wenigen Sätzen mindestens drei Dinge, die Gott uns bereitstellt, um unsere wahren Bedürfnisse zu stillen.



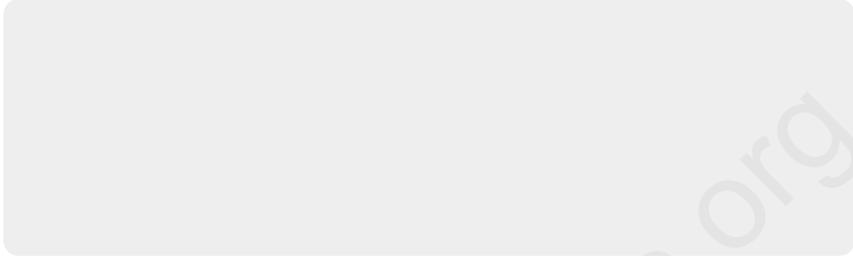
Large empty rectangular box for writing the answer to question 9. A faint watermark 'Lernprobe ebtc.org' is visible diagonally across the box.

10. Formuliere auf der Grundlage von Kapitel 3 eine Definition für den biblischen Veränderungsprozess. (Siehe auch Anhang 2 in *Der vorbildliche Ehemann*.)



Large empty rectangular box for writing the answer to question 10. A faint watermark 'Lernprobe ebtc.org' is visible diagonally across the box.

11. Wende diese Definition auf mindestens einen deiner Lebensbereiche an. Nenne konkrete Dinge, die du »ablegen« oder »anziehen« willst. Gib dein Bestes, um in diesem Bereich deines Lebens und deiner Ehe Christus ähnlicher zu werden. (Verwende die Tabelle »Ablegen – Anziehen« aus Anhang 3 des Arbeitsbuchs).



Leseprobe ebtC.org

– Lektion 4 –

BEZIEHUNGEN

Sowohl in der Gesellschaft als auch in der Gemeinde mangelt es am richtigen Verständnis von Beziehungen. Doch Gott sind Beziehungen wichtig und er hat uns viele Anweisungen gegeben, wie wir in der Beziehung zu ihm und unseren Mitmenschen seinen Willen erfüllen. Beziehungen sind nichts Statisches; sie werden entweder schlechter oder besser. Sie sind Arbeit! Denke, während du die folgenden Fragen beantwortest, darüber nach, ob du den nötigen Aufwand betreibst, um sicherzustellen, dass alle Beziehungen in deinem Leben wachsen, insbesondere die beiden wichtigsten: die mit Gott und die mit deiner Frau.

1. Was ist eine Beziehung im biblischen Sinn?

2. In welcher Hinsicht wurden wir von Gott und voneinander abhängig geschaffen? Warum ist es falsch, sich als unabhängig zu betrachten?

3. Inwiefern ist Gott selbst das perfekte Vorbild dafür, wie eine Beziehung aussehen sollte? Sei konkret und belege deine Aussagen mit mehreren Bibelstellen.

4. In welchem Punkt können wir Gott nicht nachahmen, was Beziehungen anbelangt? Warum ist das unmöglich? Beweise diese Aussage anhand der Bibel.

5. Was ist der Unterschied zwischen einer wechselseitigen und einer einseitigen Beziehung? Was ist deine Verantwortung in einer einseitigen Beziehung?

6. Fasse mit wenigen Sätzen die fünf größten Gefahren in Beziehungen zusammen, die im Kapitel genannt wurden. Nimm dir dann Zeit, um dich selbst in den einzelnen Punkten zu bewerten, insbesondere im Hinblick auf deine Beziehung zu deinem Schöpfer sowie der zu deiner Frau. Beschreibe genau, in welchen Situationen du diesen Gefahren bereits erlegen bist.

7. Entwirf nun einen Plan für eine biblische Veränderung in den Problembereichen, die du in den vorhergehenden Fragen entdeckt hast.



Leseprobe ebtc.org